

Fertighauspezialist empfiehlt ein Eigenheim zum Vermögensaufbau und für mehr Entscheidungsfreiheit in den eigenen vier Wänden

Fingerhut Haus beleuchtet: Miete oder Eigentum?

Neunkhausen, 30. November 2023 – Zwei Freunde, gleiche finanzielle Startbedingungen, unterschiedliche Wege: Frank baut seinen Wohn(t)raum und sein Freund Max mietet zum gleichen Zeitpunkt ein Haus. Max zahlt eine Monatsmiete von 1.800 Euro. In den nächsten 27 Jahren (die durchschnittliche Laufzeit einer Baufinanzierung), mit einer regelmäßigen Mieterhöhung von 3 Prozent jährlich, zahlt er knapp 880.000 Euro an die Eigentümerin. Frank hat bis zu dem Zeitpunkt sein Eigenheim abbezahlt und ein beachtliches Immobilienvermögen mit Wertzuwachs aufgebaut. Neben dem Vermögensaufbau gibt es noch weitere Aspekte, die für die Anschaffung eines Eigenheims sprechen. Die Vorteile beleuchtet Fingerhut Haus (www.fingerhuthaus.de).

Monat für Monat Miete zahlen. Wenn Mietende nachrechnen, wie viel Geld sie teilweise über Jahrzehnte in ein Mietshaus investiert haben, stellen sie fest, dass sich eine erhebliche Summe ergibt. Und speziell in Metropolen steigen die Mietpreise häufig verhältnismäßig stärker an als die Kaufpreise. Folglich stellt sich die Frage, ob es nicht sinnvoller ist, das Investment in eine eigene Immobilie zu tätigen.

In den meisten deutschen Städten und Gemeinden ist ein Hauskauf günstiger als das Mieten. Es ergibt sich im Schnitt ein Kostenvorteil von ca. 8 Prozent. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie aus Mitte 2023, die von Accentro und dem Institut der deutschen Wirtschaft durchgeführt wurde. Wohnimmobilien gehören in Deutschland nach wie vor zu den stabilsten Anlageklassen und dienen dem Vermögensaufbau – in der Regel erfahren sie über die Jahre hinweg eine deutliche Wertsteigerung.

„Der Wunsch von vielen Hausbesitzenden ist es, das Haus bis zur Rente abzuzahlen, denn dann ergibt sich eine erhebliche Ersparnis für Wohnraum im Alter. Ein Eigenheim eignet sich hervorragend als Altersvorsorge. Und nicht nur das. Es bietet auch andere bedeutende Vorteile wie Entscheidungsfreiheit, die Mietende in einem Haus nicht haben“, erklärt Holger Linke, geschäftsführender Gesellschafter der Fingerhut Haus GmbH.

Mehr Freiheit und Einsparpotenziale in den eigenen vier Wänden

Eine Wand versetzen oder ein neues Badezimmer einbauen? Die Gestaltungsfreiheiten von Mietenden sind eingeschränkt. Denn die jeweiligen Vermietenden entscheiden über etwaige Umbaumaßnahmen. „Neue energiesparende Fenster oder eine Photovoltaik-Anlage – Immobilienbesitzende haben im Gegensatz zu Mietenden die alleinige Entscheidungsfreiheit darüber, was mit ihrem Eigentum geschieht. Insbesondere in Zeiten verstärkter Fokussierung auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit wird diese Selbstbestimmung für Eigenheimbesitzende zu einem entscheidenden Gewinn“, sagt Holger Linke.

Eine neue Heizungs- oder Solaranlage, um erneuerbare Energie zu produzieren und die eigenen Energiekosten so zu reduzieren – diese Entscheidungen tragen nicht nur zu einem nachhaltigeren Lebensstil bei, sondern haben auch langfristig positive Auswirkungen auf die Haushaltskosten.

Im Gegensatz dazu stehen Mietende oft vor eingeschränkten Möglichkeiten, den Energiestandard in ihren vier Wänden zu verbessern. Entscheidungen von Vermietenden und bauliche Einschränkungen können es Mietenden erschweren, energieeffiziente Maßnahmen zu ergreifen. Dies kann zu höheren Energiekosten und einer ökologisch weniger nachhaltigen Lebensweise führen.

Fingerhut Haus legt als Fertighauspezialist Wert auf ein ganzheitliches Konzept. Dazu zählen die individuellen Gestaltungsmöglichkeiten eines Eigenheims ebenso wie die Integration modernster Technologien, um den Energieverbrauch zu optimieren und ökologische Standards zu erfüllen.

Holger Linke fasst zusammen: „Mit dem Blick auf die Möglichkeiten der Einsparungen, des Vermögensaufbaus, der Gestaltungsvielfalt und der Nachhaltigkeitsaspekte lohnt sich die Investition in ein Eigenheim, bei dessen Realisierung wir ganzheitlich beratend zur Seite stehen“, erklärt Holger Linke.

Zeichenzahl: 4.071



Ein Eigenheim bietet Vorteile wie Vermögensaufbau und mehr Entscheidungsfreiheit in den eigenen vier Wänden

Bildquelle: Fingerhut Haus

Kurzporträt Fingerhut Haus GmbH & Co. KG:

Die Fingerhut Haus GmbH & Co. KG mit Sitz in Neunkhausen im Westerwald hat sich auf die industrielle Herstellung maßgeschneiderter Fertighäuser spezialisiert. Dies reicht vom Einfamilienhaus und Landhaus über die Stadtvilla und den Bungalow bis zum Mehrfamilienhaus und Zweckbau. Dabei zählen unter anderem das energieeffiziente sowie barrierefreie Bauen zu den Kernkompetenzen. Das familiengeführte Traditionsunternehmen ist bereits seit 1903 tätig und errichtete einst als Zimmerei und Sägewerk in Neunkhausen hochwertige Fachwerkhäuser. Im Jahr 1950 wurde das Unternehmen Fingerhut gegründet, das auf Grund der steigenden Nachfrage nach Fertighäusern den Fokus auf die Entwicklung von Kompletthäusern mit vollständiger Unterkellerung legte. Seit Herbst 2011 präsentiert Fingerhut Haus auf dem Firmengelände in Neunkhausen das neue „Kreativzentrum“, in dem auf rund 700m² vielfältige Muster und Varianten der Innenausstattung ausgestellt werden. Ein modern ausgestattetes Musterhaus steht am Standort in Neunkhausen, weitere neun Musterhäuser sind bundesweit zu besichtigen.

Weitere Informationen unter www.fingerhuthaus.de.

Weitere Informationen:

Fingerhut Haus GmbH & Co. KG
Hauptstraße 46
D-57520 Neunkhausen/WW.

Ansprechpartner:

Stefanie Metz
-Marketing & PR-
E-Mail: stefanie.metz@fingerhuthaus.de
<http://www.fingerhuthaus.de>

PR-Agentur:

punctum pr-agentur GmbH
Neuer Zollhof 3
40221 Düsseldorf

Ansprechpartner:

Ulrike Peter
-Geschäftsführerin-
Tel.: +49 (0)211-9717977-0
E-Mail: up@punctum-pr.de
www.punctum-pr.de